



DIE ZIEGLERSCHEN | GESCHÄFTSFÜHRUNG
Zußdorfer Str. 28 | 88271 Wilhelmsdorf

16.03.2020

Aktuelle Entwicklungen zum Corona-Virus (COVID-19)

Sehr geehrte gesetzliche VertreterInnen, sehr geehrte Angehörige,

die Entwicklungen zum Corona-Virus überschlagen sich derzeit. Wie bereits in unserem ersten Schreiben angekündigt, melden wir uns heute zur aktuellen Lage bei Ihnen. Nicht zuletzt um Sie dort mit echten Informationen zu versorgen, wo auch Gerüchte unterwegs sind.

Im Laufe der letzten Woche bekamen wir die Information, dass in der Zahnarztpraxis in der Stiftung Liebenau ein/e Mitarbeiter/in positiv auf den Corona-Virus getestet wurde. Alle Bewohner/innen unserer Wohnbereiche, die sich in der Praxis in direktem Kontakt zur infizierten Person befanden, haben wir umgehend im Zimmer isoliert, dort versorgt und die Kontakte zu anderen Personen reduziert. Des Weiteren wurden alle Mitbewohner der betroffenen Wohngruppen sicherheitshalber vom Besuch der Tagesstruktur ausgeschlossen, bis die Testergebnisse vorlagen.

Das Gesundheitsamt bestätigte, dass diese Maßnahmen angemessen sind. Die Mitarbeitenden, die direkten Kontakt mit der infizierten Person in der Zahnarztpraxis hatten, wurden vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt.

Die Bewohner/innen wurden von unserem Hausarzt auf den Virus getestet. Seit Freitagvormittag wissen wir, dass alle Testergebnisse negativ sind. Dies bedeutet aber keine endgültige Sicherheit, weil die Krankheit auch erst zu späterem Zeitraum ausbrechen kann.

GESELLSCHAFT
Die Zieglerschen - Nord -
gemeinnützige GmbH

Sitz: Wilhelmsdorf
Registergericht: Ulm
HRB: 732320

BANKVERBINDUNG
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN:
DE54 6505 0110 0048 3909 54

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Gottfried Heinzmann
Markus Lauxmann
Christoph Arnegger
Ursula Belli-Schillinger
Uwe Fischer
Jonathan Hörster
Sebastian Köbbert
Dorothee Schad

DATENSCHUTZ
www.zieglersche.de/datenschutz

Vorsorglich werden deshalb in Absprache mit dem Gesundheitsamt die betroffenen Personen weiter (für insgesamt 14 Tage) in den Wohngruppen isoliert, betreut und beobachtet.

Am vergangenen Freitag hat die Landesregierung Baden-Württemberg beschlossen, alle Schulen und Kindertagesstätten vom 17. März 2020 bis zum Ende der Osterferien (19. April 2020) zu schließen. Diese Regelung gilt auch für die Schulen in privater Trägerschaft, somit wird auch die Schule des SBBZ Haslachmühle in diesem Zeitraum geschlossen bleiben. Den uns vorliegenden Informationen entnehmen wir, dass sich diese Schließung auch auf das Internat des SBBZ Haslachmühle erstreckt. Bereits am Freitag haben wir beim Regierungspräsidium und beim Kultusministerium hierzu weitere Informationen angefordert. Leider bisher ohne Antwort. Unser Anliegen ist es, eine Notfallbetreuung für die Kinder anzubieten, die nicht nach Hause fahren können oder deren Eltern beide in sog. "Kritischen Berufen" arbeiten (z.B. medizinische Fachkräfte, Polizei und weitere Berufe gemäß Vorgabe der Landesregierung). Dies müssen wir jedoch mit dem Regierungspräsidium abstimmen. Wir rechnen mit einer Auskunft im Laufe des Montags und werden mit allen Eltern Kontakt aufnehmen.

Die Gesamtentwicklung der Fallzahlen in der Region und neue Vorgaben haben uns dazu bewogen, weitere Präventionsmaßnahmen zu ergreifen, die eine Verbreitung des Corona-Virus eindämmen sollen:

- Die Hygieneanforderungen wurden erhöht.
- Alle Veranstaltungen/Tagungen und übergreifenden Freizeitangebote wurden abgesagt, (bspw. Tischtennis-Turnier, Gottesdienste, Inselkaffee etc.).
- Unsere Mitarbeitenden vermeiden es ab sofort externe Veranstaltungen (Fortbildungen, Tagungen etc.) zu besuchen.
- Alle mit Kundinnen und Kunden geplanten Besuche, Ausflüge, Freizeiten werden geprüft und nach Möglichkeit abgesagt oder verschoben.
- Der Zugang zu unseren Gebäuden für Externe wurde eingeschränkt. Dies betrifft auch Besuche durch Angehörige und gesetzliche Betreuer: Besuche können grundsätzlich nur noch stattfinden, wenn dringende Gründe vorliegen. Auch dann gilt: Nur

Seite 3 zum Schreiben vom 16.03.2020

Personen ohne Fieber und ohne akute Atemwegserkrankungen dürfen unsere Häuser unter der Einhaltung der Hygienevorschriften betreten. Wer sich in den letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten oder Kontakt mit Corona-Infizierten hatte, darf das Haus nicht betreten. Wir bitten Sie an dieser Stelle die Entscheidungen unserer Mitarbeitenden vor Ort zu respektieren.

- Selbstverständlich arbeiten wir derzeit auch an Notfallkonzepten und Szenarien, die bei einem positiven Test auf Corona bei MitarbeiterInnen oder BewohnerInnen greifen würden, natürlich immer in dem Wissen, dass wir dann auch von Vorgaben durch die zuständigen Behörden gesteuert werden.

Sollte ein/e Angehörige/r in Ihrem Haushalt, der mit einem Kunden in unseren Einrichtungen Kontakt hatte, sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben und/oder entsprechende Krankheitszeichen zeigen, bitten wir Sie umgehend Kontakt mit dem Bereich Wohnen, Schule oder Tagesstruktur aufzunehmen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Alle diese Maßnahmen dienen dem Schutz unserer BewohnerInnen und MitarbeiterInnen. Wir bitten Sie, uns in der Einhaltung dieser Maßnahmen zu unterstützen. Vielen Dank.

Wir werden uns auch zukünftig über die weiteren Entwicklungen informieren und kommen wieder auf Sie zu, wenn wir wichtige neue Erkenntnisse haben. Für Ihre Rückfragen stehen Ihnen die Verantwortlichen in unseren Bereichen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Fischer
Geschäftsführung